



Protokoll 20. Mai 2015, 19.30 Uhr, Lorzensaal Cham
 Gründungs-Generalversammlung KISS Genossenschaft Cham

B= Beschluss / I= Information

Was	1. Begrüssung durch den Gründungspräsidenten	Wer
I	René Bär begrüsst die anwesenden Gründungsmitglieder René Bär schaut zurück auf seine eigene Geschichte mit der Nachbarschaftshilfe in Cham; 1986, als er nach Cham kam, schaute die Nachbarschaft noch füreinander. Heute ist dies nicht mehr so, weil auch die Frauen für ihre eigene AHV sorgen müssen. Susanna Fassbind hat dieses Problem erkannt und hat die unentgeltliche Nachbarschaft mit dem Verein KISS initiiert.	René Bär
B	2. Festlegung der Personen für die Gründungsversammlung Esther Haas wird als Verfasserin für das Gründungsprotokoll gewählt. Marianne Stutz, Armando Camenzind und Mojca Birbaumer werden als StimmenzählerInnen gewählt.	René Bär
B	3. Prüfung Beschlussfähigkeit gemäss OR art. 894 Die Beschlussfähigkeit der Versammlung gemäss OR 894 wird festgestellt.	René Bär
B	4. Wahl des Vorstandes Bruno Werder wird einstimmig zum ersten Präsidenten der Genossenschaft KISS Cham gewählt Bruno Werder dankt für das Vertrauen. Er begrüsst den vollzähligen Vorstand des Verein KISS Schweiz und als Vertreterin des Gemeinderates Cham, Frau Christine Blättler. Bruno Werder blickt zurück auf die ersten Schritte der Genossenschaft bis zur Gründungsversammlung. Er war gleich von Anfang begeistert von der Idee, weil er von der Wichtigkeit der Genossenschaft KISS für die Gemeinschaft überzeugt ist. Mit diesen Zeitgutschriften ist für den neuen Präsidenten eine Wertschätzung da, welche motivierend wirkt. Die Vorstandsmitglieder und die Geschäftsleiterin stellen sich kurz vor und sprechen über ihre Beweggründe, sich im Vorstand von KISS engagieren zu wollen Der Vorstand, welcher sich selber konstituiert, wird per Akklamation gewählt. Die Ressorts sind folgendermassen zugeteilt: <ul style="list-style-type: none"> - Präsident: Bruno Werder / Vizepräsidentin: Esther Haas - Aktuarin: Esther Haas / Stellvertretung: Karin Pasamontes - Finanzen: Bruno Werder / Stellvertretung: Beat Wälchli - Seniorenforum/Vernetzung: Beat Wälchli / Stellvertretung: Christian Plüss - GWA / Gemeindevertretung: Christian Plüss / Stellvertretung: Bruno Werder 	René Bär Bruno Werder
B	5. Wahl der Revisoren Huwyler & Partner Treuhand AG wird einstimmig zur offiziellen Revisionsstelle gewählt.	
B	Wahl der Rekurskommission Marianne Richarz, René Bär und Armando Camenzind werden in die Rekurskommission gewählt.	
B	6. Beschlussfassung der Statuten Art. 3 Susanna Fassbind schlägt vor, dass statt „politisch“ durch „zivilgesellschaftlich“ ersetzt wird: „Kiss Cham bezweckt „ Wird genehmigt. Art. 5 / 6 werden genehmigt.	

	<p>Art 7 wird genehmigt; die GV beschliesst die Mitgliederbeiträge (falls dies nötig wäre). Körperschaften sind synonym mit Kollektivmitgliedern zu setzen (Schmetterling, Alterszentrum), können also als Mitglieder aufgenommen werden. Die Aufnahme liegt in der Kompetenz des Vorstandes und eine Regelung zur Aufnahme wird erstellt.</p> <p>Art. 8 / 9 / 10 werden genehmigt.</p> <p>Art. 11 wird genehmigt.</p> <p>Die Statuten sind somit genehmigt.</p>	
I / B	<p>7. Genehmigung Budget 2015</p> <p>Bruno Werder informiert über das Budget 2015. Augenfällig sind zweimal CHF 10'000.--. Anlässlich der GV 2015 der Raiffeisenbank Cham wurde Susanna Fassbind ein Preisgeld von CHF 10'000.-- verliehen für den Aufbau der KISS Genossenschaft Cham. Die Gemeinde Cham hat ebenfalls CHF 10'000.-- für den Aufbau gesprochen.</p> <p>Frage aus dem Publikum: eine Teilnehmerin ist überrascht über die Zahlen. Sie ging davon aus, dass alles non-monetär sei. Karin Pasamontes erklärt, dass die Geschäftsleitung und die Koordinationsarbeiten (Zusammenbringen der Tandems) nach Benevol-Standard (alle Leute, welche professionell arbeiten) zu einem bescheidenen Ansatz entlohnt werden. Diese Arbeiten sind wichtig für die Qualität von KISS, weil diese Leute auch Verantwortung übernehmen</p> <p>Wo finden sich im die Genossenschaftsanteile im Budget? Karin Pasamontes erklärt, dass die Genossenschaftsanteile nicht Teil des Budgets sein können, weil die Anteile das Eigenkapital von KISS sind und nicht angetastet werden dürfen, weil sie ja jederzeit wieder rückzahlbar sein müssen. Für das erste Jahr werden 75 GenossenschaftlerInnen erwartet.</p> <p>Der KISS-Vorstand erwartet CHF 10'000.-- aus dem Lotteriefonds, weitere Sponsoren werden angefragt.</p> <p>Das Budget wird einstimmig genehmigt.</p>	<p>Bruno Werder</p> <p>Karin Pasamontes</p>
I	<p>8. Vorstellung der Fachpersonen / Koordinatorinnen</p> <p>Die Kordinatorinnen Gordona Klaric, Helen Rufer und Sonja Casutt stellen sich den Mitgliedern der Versammlung vor. Ebenfalls stellt sich Mojca Birbaumer der Versammlung als Betreuende vor.</p> <p>Marianne Stutz aus Risch-Rotkreuz hofft, die Idee der Nachbarschaftshilfe auch in ihrer Wohngemeinde zu installieren. Am 29. Mai (Tag der Nachbarn) wird sie bei sich zu Hause ein erstes Nachbarschaftstreffen durchführen. Ob bis zur Gründung einer Rischer Genossenschaft EinwohnerInnen aus Risch in Cham Mitglieder werden können, muss noch abgeklärt werden.</p>	
I	<p>9. Orientierung der GenossenschaftlerInnen über das weitere Vorgehen</p> <p>Karin Pasamontes informiert über das weitere Vorgehen.</p> <p>Ab 02.06.2015 ist die Anlaufstelle bei der GWA erstmals geöffnet und wird jeweils Dienstagnachmittags offen sein von 14Uhr bis 17Uhr für alle Anliegen rund um KISS.</p> <p>Die Aufnahmen werden durch die Koordinatorinnen an die Hand genommen. Aktuell hat man v.a. Gebende. Damit KISS funktioniert, braucht es aber auch Nehmende.</p> <p>Karin Pasamontes ist daran, das KISS-Kaffee zu planen, voraussichtlich am dritten Dienstag im Juni, also am 23.Juni 2015.</p>	<p>Karin Pasamontes</p>
I	<p>10. Grusswort von Christine Blättler-Müller</p>	

	<p>Gemeinderätin Christine Blätter- Müller bedankt sich im Namen des Chamer Gemeinderates für die Einladung zur Gründungsversammlung. Christine Blättler sieht in den gesellschaftlichen Veränderungen auch eine Chance. Viele Menschen bekommen in der nachberuflichen Lebensphase eine sinnvolle Beschäftigung und tragen gleichzeitig dazu bei, den demographischen Wandel und die damit einhergehenden Probleme mit zu tragen und lösen zu helfen.</p> <p>Sie betont, dass der Vorstand ambitionöse Ziele hat, deren erfolgreiche Umsetzung Akzeptanz, Zeit und Vertrauen voraussetzen.</p> <p>Bruno Werder bedankt sich für die ideelle Unterstützung durch die Gemeinde Cham und den der Versammlung spendierten Apéro.</p>	Christine Blättler-Müller
I	<p>11. Film Übergabe des Milizpreises an Susanna Fassbind</p> <p>Mit der Vorführung des Films über die Übergabe des Milizpreises an Susanna Fassbind wird die Gründungsversammlung durch Bruno Werder geschlossen. Susanna Fassbind wendet sich mit einem Schlusswort an die Gründungsversammlung. Sie betont, dass offenbar auch die Wirtschaft die Bedeutung der Zeitgutschriften erkannt hat. Der Verwaltungsratspräsident der Swiss Re, Walter Kielholz hat dies in seiner Laudatio anlässlich der Übergabe des Milizpreises an Susanna Fassbind deutlich zum Ausdruck gebracht. Die Leistungen der „Vierten Säule“ schätzte er in seiner Rede als volkswirtschaftlich und zivilgesellschaftlich höchst relevant ein.</p> <p>Bruno Werder gratulierte Susanna Fassbind nochmals zum Milizpreis und die damit verbunden grossen Leistungen.</p>	<p>Bruno Werder</p> <p>Susanna Fassbind</p>